

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches in der Küche und mit allen häuslichen Arbeiten Beschäftigt wird, sucht bei zum 1. Mai eine Stelle bei einer stillen Familie. Gest. Offerten unter der Chiffre J.J.3. Ritter man in der Erped. d. Bl. abzugeben.

Personen, die verlangt werden.
Zum 1. Mai: Ein gewandter Diener, der auch Hausarbeit zu übernehmen hat. Reutelsäke Nr. 613.
Zu Mitte März: Ein Erbe eines Madchens, welches sich vorbereiten will, ein anderes, das in der Küche und mit allen häuslichen Arbeiten Beschäftigt wird. Näheres im Adressbuch.

Ein eventuelle, reizliche Frau, auf einige Stunden des Vormittags, in häuslichen Arbeiten. Näheres im Adressbuch.

Ein Mädchen, fertig im Kochen und Plätten, am liebsten von auswärts, gegen guten Lohn. Näheres Breitstraße 946, erste Etage.

Zum 2. Oktober: Ein Mädchen zum Kochen und zu häuslichen Arbeiten, nach Bedarf. Näheres Königsstraße Nr. 644.

Für Ausländer: Ein Comité für Buchführung und Correspondenz, mit guter Buchführung und Kenntnis der französischen Sprache. Zu erfragen im Adressbuch.

Für ein kleines Local-Immobilien-Geschäft zu grossen Mietern. Ein in Verdingung stehendes, sehr beschriebene Diersen - sub G. G. 1. befördert die Erped. d. Bl. Nr. 614.

Ein Hof: Ein Mädchen zum Aufwarten; große Parkstraße Nr. 614.

Ein kleines, ein gross Geschäft wird zu einem unter günstigen Bedingungen ein Verdingung gesucht. Offerten unter P. P. 30. befördert die Erped. d. Bl. Nr. 614. Sogleich, nach Antritt. Ein junges unabhängiges Mädchen als Dienstmädchen in einer Wirtschaft. Näheres im Adressbuch.

Verlorene Sachen.
Am Sonntag Abend, von der Johannisstraße bis zu Postmüllers Hotel: Eine Leib-Waiste. 1 Pf. drauf. Bestätigung dem ehrlichen Finder. Abzugeben Johannisstraße Nr. 4, 3. St. 2.

Literarische und Kunst-Anzeigen.

Die Gemälde-Galerie des Louvre in Paris.

Die Original-Photographien sind am Dienstag den 22-ten und Mittwoch den 23-ten einem Katalog mit dem Publikum zur sorgfältigen Ansicht in meinem Geschäftsaussaueg.

F. W. Kabeil's Kunst-Handl.

Koffer- und Anzeigen.

Hamburger Loose 7. Classe
empfiehlt A. G. Jöhns, St. Annenstraße Nr. 511

„Gottes Segen bei Cohn“
in folgenden Nummern

4908, 11, 31, 44, 67, 13116, 49, 50, 52, 13176, 79, 98, 49, 15811, 32, 33, 51, 52, 13167, 73, 74, 25153, 82, 26669, 27752, 37060, 38038, 39, 38366, 67, 70.

Heymann Lipstadt, Laz. Sams, Cohn Nachl.,
270, Kohlmarkt 270.

Internationale Ausstellung Altona 1869
unter dem

Ehrentitulium Sr. Excellenz des Herrn Bundeskanzler **Graf Bismarck.**

Verloosung der ausgestellten und prämierten Gegenstände.

Die grossartige Verloosung, die je stattgefunden. Preis pr. Original-Loos ohne jede weitere Nachzahlung

Nur 1 Thaler Pr. Crt.
Ziehung schon in den nächsten Wochen.

Erster Hauptgewinn eine vollständige Ausstellung, bestehend in Kussbaum-Mobilen (Reisen- und Stuhl), Silberzeug, Tischdecke, Service, alle Gegenstände prämiert oder ausser Concurs.

Werth 5000 Thaler.
2ter Gewinn 3000 Thlr., 3ter Gewinn 1782 Thlr., 4ter Gewinn 1620 Thlr., 5ter Gewinn 1620 Thlr., 6ter Gewinn 1465 Thlr., 7ter Gewinn 1215 Thlr., 8ter Gewinn 1120 Thlr., 9ter Gewinn 1080 Thlr., 10ter Gewinn 945 Thlr., und so fort noch viele Tausende Gewinne.

Durch direkte frankirte Einsendung, Post-einzahlung oder Nachnahme sind noch kurze Zeit obige Original-Loose zu beziehen.

Isenthal & Co. Hamburg,
Baugewerks einz. bevollmächtigte General-Agenten.
Bei Abnahme von 25 Stück Loose Rabatt für Werberücknahme.

Jedes von uns ausgegebene Originalloos muss mit unserem Stempel versehen sein.

Schiffs-Nachrichten.
Im Koben befindliche Schiffe.

Nach Hankers
mit Beladung nach den umliegenden Orten wird das hier im Hafen liegende Schiff Wilhelmine, geführt von Capt. G. S. Hermann, erpedirt. Montags der Frühling ab schicket. Das Nähere wird später bekannt gemacht werden.

Vermischte Anzeigen.

Kunstkalkertührer.
Die Sammlung von Standardführern im Hause der gemein in eigenen Gesellschaft, Breitstraße Nr. 786, ist zur Zeit aus dem Verlage: Montags, Mittwochs und Freitags, von 12 bis 1 Uhr.

Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit.
Zum Vorber der Spar- und Anleihekasse, an Stelle des abretenden Herrn W. Feldmann ist Herr W. G. Eichenburg ernannt worden.

An der am 22. Februar stattfindenden Versammlung wird Herr Director Zoos für einen Vortrag über die in unserer gemeinnützigen Anleihekasse der am 5. Februar d. J. von der Gesellschaft gefassten Beschlüsse die Wahl von drei Vorber der Spar- und Anleihekasse stattfinden.

Die General-Agentur der Norddeutschen Packet-Beförderungsgesellschaft

empfiehlt sich zur Beförderung von Paketen aller Art in allen Norddeutschen Post-Bezirke

Annahme Bureau: Schüsselboden 190.
Eröffnung von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Mit dem An- und Verkauf aller Staatspapiere, Actien und Prämien-Obligationen zu börsenmässigen Coursen erhe ich mich bestens empfohlen, und nehme als Zahlung schon jetzt die am 1. Mai zur Rückzahlung kommenden 1^{ten} Braucassen-Obligationen alpari entgegen.

Sal. L. Cohn, Bank- und Staatspapier-Geschäft,
734, Breitstrasse.

Fällige Coupons und verloste Obligationen realisiere ich jederzeit.

Concordia.
Die Tages-Ordnung der General-Versammlung am 16. des Monats ist der Art erstattet:

Das die Mitglieder der Concordia versammelt während der Commession 1870 den Betrag des Kapital-Verlustes in der Höhe von 5 Thlr. Abends ab an Zinsen- und Resten von Bealen der Bezahlung, jedoch überaus mit Rücksicht auf den Wohlstand, annehmlich haben.

Jedem Unterzeichner dieser den Mittheilungen der Pass-partons die näheren Bestimmungen durch ein besonderes Circular erlassen.

Die Direction.

Versammlung der Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Zimmer-Verbands Donnerstags den 24. Februar d. J., Abends 7 Uhr, im Vereinsloale.

NB. Die Mitgliederkarten sind vorzulegen. S. Ebelmann.

Jeden Mittwoch braunt: **Ch. Russ,** Wahnstrasse Nr. 464.

Jeden Dienstag braunt: **F. P. S. Wien,** Wahnstrasse Nr. 453.

Jeden Mittwoch braunt: **S. A. Her,** Harkstraße Nr. 342.

Jeden Freitag braunt: **Jobb. Reutwich,** Röhdenstraße Nr. 404.

Jeden Mittwoch braunt: **J. S. Wieg,** Adolphstraße Nr. 35.

Jeden Freitag braunt: **H. Lampe,** Fiedrichstraße Nr. 126.

Jeden Dienstag braunt: **J. S. Böden,** Engelswisch Nr. 560.

Jeden Freitag braunt: **J. D. C. Scharbau Ww.,** Rederstraße Nr. 170.

Jeden Montag braunt: **J. C. J. Samann,** Oldenburgerstraße Nr. 228.

Freitag den 25. Februar braunt: **J. S. P. Rimm,** Fiedrichstraße Nr. 145.

Heute Abend 5 Uhr: **Frische Leberwurst** bei **H. Dimpker.**

Heute Abend 6 Uhr: **Frische prima Leberwurst** bei **G. W. Niemann,** Schüsselboden 190.

Heute Abend 6 Uhr seine Leberwurst, täglich frische Fleischsuppe, Probwurst, Kaffeeisch, Schokolade, Butter à 12 Pf., in 1/2 Pf., reife Gersten à 14 Pf., weiße Bohlen à 2 Pf., prima Schokolade à 10 Pf. bei **D. Weyer,** Köhlstraße 182.

Jeden Morgen 10 Uhr: **Hamburger Schneebälle** und **Hamburger Cremebälle.**

Jeden Abend 5 Uhr: **Schneekrüstchen** empfielt die Conditorei von **G. S. Grünb.**

Anlagen von Gas- und Wasserleitungen sowie Reparaturen und Veränderungen werden prompt und billig ausgeführt von **Fritz Derlien,** Klempner und Mechaniker, Mühlenstraße 911.

Photographisches Atelier von **G. F. Lau,** Beckergasse Nr. 202.

Photographisches Atelier von **Carl Linde,** Breitestrasse Nr. 787 im Hause des Herrn Käbel.

Alle diesjährigen Forderungen an mich bitte ich gefälligst binnen 8 Tagen einzureichen, und Zahlung im Empfangzunehmen. Lübeck d. 21. Febr. 1870.

J. G. H. Meeths, zweite Etage am Markt Nr. 239.

Allen denen, welche meinem Vater die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

Carl Sasse, Berlin, welche meinem Vater den letzten Besuch, S. S. E. Bentin u. Frau gest. Kraft.

Unterzeichneter empfielt für den gedienten Publikum zum Bewusstsein, dass die Herren-Siedungsstätten sowie zur Veränderung nicht nothwendig Siedungsstätten nach Maß und Körperberechnung.

Fering, Herren-Schneider, St. Annenstraße Nr. 792.

Hoffmann's Victoria-Halle.
Bei der Ziehung der Grails-Tombola auf der öffentlichen Maskerade seien die Gewinne auf folgende Nummern:

1 Pariser Laftulr auf Nr. 1190.
1 goldenes Damen-Armband auf Nr. 864.
1 Portemonnaie mit einem Hamb. Ducaten auf Nr. 193.

60 Stück Victoria-Theater-Billets auf Nr. 903.
30 „ „ „ „ „ „ „ „ auf Nr. 708.

J. C. H. Hoffmann.

Tivoli-Halle.
Dienstag d. 22. Februar 1870:
Grosse Musikalische Abendunterhaltung nebst Tanzdivertissement.

1) Grosse Klänge, Maria's Hochzeit, von Mozart.
2) Duetten für die Dode von Callisto, vorgelesen von E. Wilmann.
3) Vortragsstück: Ein Streich für Scharf, von Kengel.

Zweite Abtheilung:
4) Walzer, Main-Klänge, von Parlow.
5) Polka, Der kleine Hof, von Faust.
6) Galopp, Gebirgs- und Grotten.
7) Melosa, Die Bergschneider, von Faust.

Dritte Abtheilung:
8) Walzer, An der schönen blauen Donau, von Strauss.
9) Schottisch, Ein Kind des Glücks, von Faust.
10) Melosa, Matildens, von Dabir.
11) Galopp, Eine Jagd und Jagel, von Parlow.
12) Walzer, Erinnerung an Paris, von Faust.

Billets für Herren 12 Pf., Damen 6 Pf., sind bei den Herren **J. S. Raibel,** Breitstraße, und **H. F. R. d. e.** in der Mühlenstraße Nr. 917, sowie in meinem Hause langen Lehren Nr. 245, zu haben.

Cassenspreis für Herren 1 Pf., für Damen 8 Pf., Spachtelgeld und erpedirt **H. G. Reris.**